

Perfektion auf ganzer Linie

In Wehl entsteht derzeit ein spannendes Beispiel, wie moderne Pulverlacktechnologie, nachhaltige Produktion und industrielle Effizienz ineinandergreifen können. Ein junges Unternehmen hat dort eine Hochgeschwindigkeitslinie für Stahlstrukturen aufgebaut, die den gesamten Produktionsprozess deutlich beschleunigt. Nur maßgeschneiderte Pulverlacksysteme können die Anforderungen dieser modernen Produktionsumgebung erfüllen.

Casper Leuverink

Ansova Staalcoating B.V ist auf die Beschichtung großer, schwerer und komplexer Stahlkomponenten für Bau, Industrie, Maschinenbau und Regalsysteme spezialisiert. Die Fertigung ist auf hohe Anforderungen an Logistik, Materialfluss und Anlagentechnik ausgelegt. Gemeinsam mit Kansai Helios, einem Pulverlackanbieter und Systemlieferanten für industrielle Beschichtungen, schafft Ansova ein Vorzeigeprojekt, das moderne Technik, prozesssichere Produktqualität und kontinuierliche Weiterentwicklung verbindet. Die

Mission lautet: Hohe Qualität und maximale Nachhaltigkeit bei gleichzeitig hoher Geschwindigkeit und Flexibilität. Dazu gehören auch eigene nachhaltige Lösungen wie eine Beschichtung auf Basis recycelter Rohstoffe (Circulayer Beschichtung).

Hohe Liniengeschwindigkeit fordert modernes Pulverlacksystem

Die neue Pulverlacklinie bei Ansova beschleunigt den Produktionsprozess erheblich. Standardpulverlacke sind für solche

Geschwindigkeiten häufig nicht ausgelegt. Für ein gleichmäßiges Oberflächenbild, stabile Haftung, passende Reaktivität und einen sauberen Verlauf müssen Pulverlacksysteme exakt auf die Prozessparameter abgestimmt werden. In enger Zusammenarbeit haben Ansova und Kansai Helios über mehrere Jahre maßgeschneiderte Pulverlacksysteme entwickelt, die nicht nur die hohen Anforderungen der Produktionsumgebung, sondern auch die geforderten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards erfüllen.



© Studio Sterk Staal

Hochgeschwindigkeits-Pulverbeschichtung trifft auf kompromisslose Qualität – selbst bei langen und schweren Stahlbauteilen.



© Studio Sterk Staal

Mittels maßgeschneiderter Pulverbeschichtungssysteme lassen sich ökologische und ökonomische Ziele in Einklang bringen.

Maßgeschneiderte Pulverlacksysteme

Für höhere Geschwindigkeit, mehr Bauteile pro Traverse und effizientere Abläufe werden Pulverlacke benötigt, die Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit gleichermaßen erfüllen. Die eingesetzten Polyesterpulverlacke wurden exakt auf die Geschwindigkeit der Produktionslinie abgestimmt. Ihre Reaktivität ermöglicht ein schnelles und vollständiges Einbrennen. Auch bei hohen Materialtemperaturen

Technische Ausstattung der Anlage

- **Großdimensionierter Ofen:** Ein großzügig konzipierter Einbrennofen sorgt für eine gleichmäßige Temperaturverteilung, auch bei massiven oder langen Stahlbauteilen. Dadurch bleibt die Beschichtungsqualität auch bei hohen Durchlaufgeschwindigkeiten stabil.
- **Erhöhter Durchlauf und größere Hängekapazität:** Die Traverse wurde von 2,5 m auf 3 m angehoben. Dies ermöglicht die Beschichtung großformatiger Stahlkonstruktionen und ist in der Branche selten. Die verdoppelte Hängekapazität steigert die Produktivität, ohne die Qualität zu beeinträchtigen.
- **Optimierte Logistikflächen:** Das Anlagenlayout ist auf effiziente Abläufe ausgelegt und umfasst klare Materialflüsse, großzügige Rangierflächen sowie eine abgestimmte Verbindung zwischen Vorbehandlung, Applikation und Ofen.
- **Energiemanagement mit Photovoltaik:** Eine große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sowie eine Container-Batterielösung zur Zwischenspeicherung decken einen erheblichen Teil des Energiebedarfs. Dies reduziert den externen Energieeinsatz und unterstützt eine nachhaltige Produktion.

zeigen die Beschichtungen ein perfektes Fließverhalten. Die hohe Deckkraft sorgt für ein homogenes Erscheinungsbild, selbst bei dicken Stahlbauteilen. Durch die optimierte elektrostatische Aufladung werden hohe Übertragungsraten bei geringem Pulververbrauch erreicht. Zudem lassen sich die Systeme energieeffizient bei 140 °C aushärten, was einen entscheidenden Faktor bei schweren, großen Bauteilen darstellt.

In der nachhaltigen Circulayer Beschichtung kommen Pulverlacke auf Basis recycelter und erneuerbarer Rohstoffe zum Einsatz, etwa aus PET-Rezyklaten. Während der Applikation kann nahezu das gesamte Material wiederverwendet werden, was Abfall und Umweltbelastung reduziert.

Fortschritt und Kontinuität in der Partnerschaft

Die Produktqualität ist ein zentraler Faktor des Projekts. Ebenso wichtig ist die en-

ge Zusammenarbeit zwischen Beschichtungsbetrieb und Lackhersteller. „In all den Jahren der Zusammenarbeit hat diese Partnerschaft sich klar bewiesen. Sie baut auf Vertrauen, technischer Expertise und einem gemeinsamen Verständnis von kontinuierlicher Weiterentwicklung“, so Jan Bart van Merksteijn, CEO von Ansova. „Besonders beim Aufbau unserer neuen Linie in Wehl war der Support hervorragend – von technischem Rat bis hin zu praktischer Unterstützung.“

Das Projekt zeigt, wie ein Beschichtungsbetrieb seine Prozesse konsequent auf Zukunftsfähigkeit, Effizienz und Anwendernutzen ausrichten kann. Es verdeutlicht zudem, welche Bedeutung moderne Technologie, individuelle Produktentwicklung und stabile Partnerschaften für die Weiterentwicklung der industriellen Beschichtung haben. //



© Studio Sterk Staal

Schneller, höher, grüner: Die verdoppelte Hängekapazität erhöht den Durchsatz

Autor

Casper Leuwerink

Sales Director
casper.leuwerink@kansaihelios-cws.de

CWS Powder Coatings GmbH, Düren

www.kansaihelios-cws.de

Kontakt

Ansova Staalcoating B.V

HZ Wehl (NL)
www.ansova.nl